



Exkursionen

Jahresprogramm 2020

Sehr geehrte Vereinsmitglieder!

Wir freuen uns, Ihnen das Exkursionsprogramm 2020 präsentieren zu dürfen. Es ist uns gelungen, wieder eine reiche Auswahl an Veranstaltungen und Exkursionen anzubieten, die uns die Natur- und Kulturlandschaft sowie Kulturstätten im In- und Ausland näherbringen werden.

NEU - der Exkursionsausschuss steht unter einer neuen Leitung: Wir freuen uns, Dr. Karl Dörler mit Jänner 2020 in dieser Funktion begrüßen zu dürfen! Er wird dieses Jahr bereits einzelne Exkursionen selbst begleiten und leiten und ab 2021 das Programm maßgeblich gestalten.

Die organisatorischen Belange bleiben auch dieses Jahr in den bewährten Händen von Kathrin Novis; sie wird gerne alle Anmeldungen (falls nicht anders angegeben) entgegennehmen und Ihnen alle erforderlichen Informationen zu den Exkursionen weiterleiten. Sie können Kathrin Novis unter der bekannten E-Mail-Adresse exkursionen@vlmv.at sowie unter der Telefonnummer +43 650 5200 932 (MO-FR 8-12 Uhr) erreichen.

Achten Sie auch auf unsere Veranstaltungshinweise in den einzelnen Ausgaben des Museumsmagazins. Das aktuelle Exkursionsprogramm finden Sie zudem ab Ende Jänner auf unserer Homepage www.vlmv.at.

Wir wünschen Ihnen viele erlebnisreiche, informative und unterhaltsame Tage mit dem Vorarlberger Landesmuseumsverein.

Brigitte Truschnegg (Präsidentin)

Exkursionsprogramm 2020

Februar	28. Stuttgart
März	27. Oberstdorf / Fischen
April	17.-19. Mestre 25. Generalversammlung in Bregenz
Mai	14.-17. Düsseldorf 23. Wolfurt
Juni	04. Hohenbregenz - Gebhardsberg 19.-20. Vinschgau 27. Schneckenloch
Juli	29. Bregenzer Festspiele
August	27. Regensburg
September	25.-27. Elsaß
Oktober	16. Hans Burtscher
November	09. Überlinger Stollen

Die Welt der Azteken: Die Große Landesausstellung Baden-Württemberg im Linden-Museum Stuttgart

Vor 500 Jahren landete der spanische Eroberer Hernán Cortés in Mexiko. Ein guter Anlass, um der vielfältigen Natur und Kultur Mexikos und dem Reich der Azteken (1430-1521) die große Landesausstellung von Baden-Württemberg zu widmen. Vor dem Spiegel der prachtvollen Architektur ihrer Hauptstadt Tenochtitlan (Herrscherpalastes des Kaisers Moctezuma, Haupttempel Templo Mayor) präsentiert die Ausstellung in Zusammenarbeit mit mexikanischen und europäischen Museen wertvolle Kunstobjekte der Azteken, wie zum Beispiel ihre berühmten Steinskulpturen und Mosaikmasken, ihren aufwändigen Goldschmuck und die farbenfrohen Bilderhandschriften.

Das Ausgrabungsprojekt Templo Mayor konnte durch den Fund eines „Totenturmes“ - erbaut aus den Schädeln von Menschenopfern - wichtige Erkenntnisse zu den Menschenopfern bei den Azteken erbringen und stellt noch nie ausgestellte Opfergaben zur Verfügung. Eine einzigartige Ausstellung, die eine etwas längere Anreise (2,5h) in jedem Fall lohnt.

Termin: Freitag, 28. Februar 2020

Wissenschaftliche Begleitung: Brigitte Truschneegg

Preis: € 95,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 30. Jänner mit Kennwort „Azteken“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Allgäuer Skigeschichte: Exkursion zur Heini-Klopfer-Skiflugschanze in Oberstdorf und zum FIS Skimuseum

Die Tagesexkursion steht im Zeichen der Geschichte des Skilaufs und führt ins Allgäu, und damit in eine jener Nachbarregionen Vorarlbergs, die wie unser Bundesland auch durch Skisport und Wintertourismus in besonderer Weise geprägt wurden. Zunächst besuchen wir die spektakuläre Heini-Klopfer-Skiflugschanze in Oberstdorf. Der Ort zählte seit den 1950-er Jahren zu den wichtigsten Veranstaltern nordischer Skiwettbewerbe. Unter anderem fixierte Toni Innauer auf dieser Schanze 1976 mit 176 Metern einen Weltrekord im Skifliegen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen steht eine Führung durch das FIS Skimuseum im Heimathaus Fischen auf dem Programm. Hier wird die Skigeschichte des Allgäus vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart anschaulich dargestellt. In einem der ältesten Skimuseen der Alpen wird eine Fülle von Exponaten aus dem alpinen und nordischen Skilauf und vielen anderen Wintersportarten präsentiert.

Termin: Freitag, 27. März 2020

Wissenschaftliche Begleitung: Christof Thöny

Preis: € 120,- pro Person inkl. Menü - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 20. Februar mit Kennwort „Fischen“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

April

17.-19.04.2020

Museum M9 Mestre - ein Leuchtturm in der europäischen Museumswelt

Das Museum erstreckt sich über 10.000 Quadratmeter und umfasst neben dem „Convento delle Grazie“, einem auf dem Areal befindlichen Klosterbau aus dem 16. Jahrhundert, auch ein renoviertes Gebäude aus den 1970-er Jahren. Drei weitere Gebäude wurden neu errichtet. 110 Millionen Euro wurden für den neuen, vom Berliner Designerstudio Sauerbruch Hutton entworfenen Komplex ausgegeben. M9 ist ein interaktives Museum, das sowohl Bewohner als auch Touristen ansprechen soll. Teils Bildungs-, teils Veranstaltungsort, soll es auf Venedigs Festland als komplementäres Gegenüber zu der vom Tourismus dominierten Inselstadt dienen. Inhaltliche Schwerpunkte sind Industrie-, Sozial- und Stadtbaugeschichte, bei der auch der italienische Futurismus eine Rolle spielt. Eine Dauerausstellung führt auf narrativen Pfaden durch die Moderne Italiens.

Auf der Hinfahrt besuchen wir das Leonardo3 Museum in Mailand bzw. machen heimwärts Halt am Comosee. Am Samstagnachmittag bieten sich ein Besuch der mit modernsten museumspädagogischen Mitteln präsentierten Cappella degli Scrovegni in Padua, der Lagunenstadt Venedig oder der Altstadt von Mestre an.

Termin: Freitag, 17. bis Sonntag, 19. April 2020

Begleitung: Fatih Özcelik

Preis: ab € 459,- p.P. im Doppelzimmer - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 01. März mit Kennwort „Mestre“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

April

25.04.2020

Generalversammlung

Zur diesjährigen Generalversammlung des VLMV treffen wir uns nach zwei Jahren wieder einmal im vorarlberg museum in Bregenz.

Ab 14 Uhr haben Sie die Gelegenheit, an unserem Rahmenprogramm teilzunehmen:

14 Uhr: Führungen durch die Ausstellung: Weltstadt oder so... Brigantium im 1.Jh.n.Chr. im vorarlberg museum

14 Uhr: Stadtspaziergang auf den Spuren Franz Michael Felders mit Dr. Karl Dörler

Danach beginnt um 16 Uhr unsere Generalversammlung mit anschließendem Umtrunk und gemütlichem Austausch.

Eine gesonderte Einladung mit detaillierten Informationen zu Tagungsort, Zeitplan, Agenda und Rahmenprogramm wird allen Mitgliedern rechtzeitig zugesandt.

Termin: Samstag, 25. April 2020

Treffpunkt: 13:45 Uhr im Foyer des vorarlberg museum

Anmeldungen bis 10. April mit Kennwort „Ausstellung“ bzw. „Spaziergang“

an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Mai

14.-17.05.2020

„Angelika Kauffmann“ im Kunstpalast Düsseldorf - Besuch der Ausstellung

Angelika Kauffmann war eine weltoffene Künstlerin des Klassizismus von europäischem Rang. Bewundert für ihr künstlerisches Talent, ihre umfassende Bildung und ihren vorbildlichen Charakter, durchlief sie eine für Frauen damals beispiellose Karriere.

Im Mittelpunkt der Reise nach Düsseldorf steht diese hochkarätig besetzte Ausstellung, die in Kooperation mit der Royal Academy of Arts in London organisiert wird, wo sie im Anschluss zu sehen sein wird. Die Kuratorin und Leiterin der Gemäldegalerie des „Kunstpalast Düsseldorf“, Frau Dr. Bettina Baumgärtel, wird persönlich durch die Ausstellung führen. Unter den etwa 100 Gemälden, Zeichnungen und Skulpturen werden etliche erstmals öffentlich gezeigt. Auch Druckgrafik und Kunsthandwerk nach Motiven Kauffmanns lassen eine Zeit aufleben, in der es hieß: „Die ganze Welt ist verrückt nach Angelika“!

Das Rahmenprogramm und die Fahrtkosten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Reiseleitung übernimmt der Kurator der Angelika-Kauffmann-Ausstellungen in Schwarzenberg, Thomas Hirtenfelder.

Termin: Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. Mai 2020

Begleitung: Thomas Hirtenfelder

Preis: wird noch bekannt gegeben

Anmeldungen bis 30. März mit Kennwort „Kauffmann“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Mai

23.05.2020

Schloss Wolfurt - mit Zurückhaltung gibt es seine Geheimnisse preis

Lange hat es gedauert, jetzt können Interessierte endlich hinein. Nach dem Kauf des Schlosses durch die Marktgemeinde Wolfurt im Jahr 2017 ist nun eine Besichtigung möglich. Neben der Baugeschichte des Schlosses werden der fulminante Aufstieg und das rasche Verglühen der Ritter von Wolfurt ein zentrales Thema der Exkursion sein. Kaum ein Adelsgeschlecht unserer Gegend hat eine rätselhaftere Geschichte. Und dann gibt es da noch den „Wolfurter Kelch“, dessen Bedeutung wir auf den Grund gehen. Mit dem Kauf durch die Industriellenfamilie Schindler 1938 erlebt das Schloss nochmals einen Aufschwung, es wird durch einen Brand fast völlig zerstört und rasch wiederaufgebaut. Wir begeben uns auf die Suche nach der noch alten Bausubstanz. Die Besucherinnen und Besucher werden bei entsprechendem Wetter auch durch eine herrliche Aussicht verwöhnt.

Termin: Samstag, 23. Mai 2020

Begleitung: Werner Gerold

Preis: € 15,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 01. Mai mit Kennwort „Wolfurt“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Juni

04.06.2020

Hohenbregenz - Gebhardsberg: Von der schwer zugänglichen Burg zum beliebten Wallfahrts- & Ausflugsziel

Die Burg der Grafen von Bregenz wurde von den Habsburgern zur Festung ausgebaut - und zerstört. In der Ruine entstanden vor rund 300 Jahren die Gebhardswallfahrt mit einer kunstvollen Kapelle und einem Wirtshaus, die gerne von Einheimischen und weit gereisten Gästen besucht werden. An diesem besonderen Kraftort können Sie sich von den Geschichte(n) der Burg, von hilfesusuchenden Wallfahrerinnen, romantischen Künstlern und naturliebenden Genießern inspirieren lassen. Im Anschluss an die Führung ist eine Einkehr im Burgrestaurant möglich.

Termin: Donnerstag, 04. Juni 2020

Wissenschaftliche Begleitung: Karl Dörler

Preis: € 15,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 20. Mai mit Kennwort „Bregenz“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Juni

19.-20.06.2020

Auf der „Alpinen Straße der Romanik“ durch den Vinschgau

Der Vinschgau, der westlichste Teil Südtirols, ist gemeinsam mit dem benachbarten Engadiner Val Müstair Heimat einiger der ältesten noch existierenden Kirchen und Fresken Kontinentaleuropas. 25 Kirchen, Klöster und andere Kulturstätten der alpinen Straße der Romanik haben sich hier unter dem Titel “Stiegen zum Himmel” zusammengeschlossen.

Abgesehen von der immer wieder sehenswerten St. Prokulus Kirche in Naturns und dem dortigen Museum wollen wir uns auf dieser Exkursion vor allem den weniger bekannten, oft recht unscheinbaren Zeugnissen der Romanik zwischen Reschen und Meran widmen. Die Stationen sind u.a. Mals, Glurns, Naturns und das Marmordorf Laas.

Termin: Freitag, 19. bis Samstag, 20. Juni 2020

Wissenschaftliche Begleitung: Markus Barnay

Preis: ab € 265,- p. P. im Doppelzimmer - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 01. Mai mit Kennwort „Vinschgau“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Juni

27.06.2020

Mit den Höhlenforschern unterwegs - Exkursion zum Schneckenloch

Das Schneckenloch im Bregenzerwald, die zweitlängste Höhle Vorarlbergs mit zahlreichen Gängen, die insgesamt eine Länge von rund 3,5 km haben, ist Ziel dieser Exkursion.

Die Wanderung zur Höhle und die „Befahrung“, so wird eine Tour in der Höhle genannt, erfordern eine gewisse Grundkondition und Trittsicherheit. Der Weg zur Höhle dauert knapp 1 ½ Stunden und es sind rund 300 Höhenmeter zu überwinden. Die Höhlenbefahrung dauert, je nach Ausdauer der Gäste und wie weit man in die Höhle geht, 1 bis 2 Stunden. Die ganze Tour mit Hin- und Rückweg zur Höhle wird also 5 - 6 Stunden beanspruchen.

Nach der Tour ist eine gemeinsame Einkehr im Gasthof Egender in Schönenbach vorgesehen. Individuelle Anreise.

Termin: Samstag, 27. Juni 2020 (Ersatztermin 04. Juli 2020)

Begleitung: Emil Büchel / Ronald Sottopietra

Preis: € 35,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 25. Mai mit Kennwort „Schnecken“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Bregenzer Festspiele „Rigoletto“

*„Du bist mein Leben!
Was hätte ich ohne Dich auf Erden?
Oh meine Tochter!“*

Ohne sein Wissen wird Rigoletto zum Mittäter bei der Entführung seiner eigenen Tochter Gilda, die er schützend zu Hause eingesperrt hält. In der Zuwendung des Herzogs sieht sie einen Ausweg aus der Obhut ihres Vaters. Dieser hat aber einen Mörder beauftragt, um den egoistischen Liebschaften des Herzogs ein endgültiges Ende zu bereiten.

Doch als Rigoletto die verhüllte Leiche ins Wasser werfen möchte, hört er erneut dessen zynisches Credo „La Donna è mobile“ und fürchtet um das Leben seiner Tochter.

Dem zirkushaften Treiben auf dem Fest, der waghalsigen Entführung und dem nächtlichen Sturm stehen innige Szenen zwischen Vater und Tochter sowie Gilda und dem Herzog gegenüber.

Termin: Mittwoch, 29. Juli 2020

Begleitung: Baldur & Hanni Hämmerle

Preis: je nach Kategorie

Anmeldungen bis 01. Juli 2020 mit Kennwort „Rigoletto“ an
Baldur Hämmerle, E-Mail baldur@cable.vol.at, Tel. +43 664 163 7100

August

27.08.2020

Welterbe Regensburg und Ruhmes- halle Walhalla

Regensburg, die mittelalterliche italienisch anmutende Stadt, wurde 2006 ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Von den Römern gegründet war sie durch die verkehrsgünstige Lage an der Donau im Mittelalter eine reiche Fernhandelsstadt. Ihre Kaufmannsfamilien unterhielten Geschäftsbeziehungen von Paris bis Kiew und von der Ostsee nach Italien. Im „Immerwährenden Reichstag“ zu Regensburg wurde europäische Politikgeschichte zu einer Zeit geschrieben, in der der Begriff „Europäische Union“ noch gar nicht erfunden war. Die reichen Patrizier schufen beeindruckende Bauten, die bis heute das Stadtbild prägen. Bei einer Stadtführung erleben wir den Dom St. Peter, die Steinerne Brücke, das Schloss St. Emmeram und die Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und Türmen.

Die Walhalla thront wie ein griechischer Tempel über dem Donautal - als Ehrenhalle für bedeutende Männer und Frauen, die politisch und kulturell mitteleuropäische Geschichte geprägt haben. Ihre Zielsetzung und ihre Wahrnehmung geben Anlass zu kontroversen Diskussionen, auf welche uns die Führung hinweisen wird.

Termin: Donnerstag, 27. August 2020

Wissenschaftliche Begleitung: Karl Dörler

Preis: wird noch bekannt gegeben

Anmeldungen bis 25. Juli mit Kennwort „Regensburg“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

September

25.-27.09.2020

Auf den Spuren der „Barockbaumeister“ ins Elsaß

Bis zu 1.500 Architekten, Baumeister, Stukkateure und andere Bauhandwerker aus dem heutigen Vorarlberg errichteten im ausgehenden 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in den Grenzregionen zwischen Süddeutschland, Frankreich und der Schweiz jene Bauwerke, die noch heute als Zeugnisse für Macht und Reichtum der katholischen Kirche in jener Zeit gelten: die barocken Klöster und Kirchen mit all ihrer opulenten Pracht. Sie hinterließen rund 600 Bauwerke, von denen viele bis heute Besucherinnen und Besucher aus aller Welt zum Staunen bringen, auch wenn sie längst anderweitig genutzt werden.

Die Abteikirche Ebersmünster im Elsaß, erbaut von Peter Thumb, einem der bekanntesten Barockbaumeister aus dem Bregenzerwald, ist alljährlich Schauplatz eines Konzertes, das der Auer Hotelier Walter Lingg organisiert. Auf der Strecke nach und von Ebersmünster besuchen wir weitere Werke der Barockbaumeister, u.a. das ehemalige Kloster Sankt Peter im Schwarzwald und Schloss Salem am Bodensee.

Termin: Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2020

Begleitung: Bernadette Rüscher

Preis: wird noch bekannt gegeben

Anmeldungen bis 01. August mit Kennwort „Elsaß“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Oktober

16.10.2020

Der Architekt Hans Burtscher - eine Reise in die Nachkriegsgeschichte

Architektur steht stets in Verbindung mit der gesellschaftlichen Entwicklung. Wir blicken im Rahmen unserer Exkursion auf einige der wichtigsten öffentlichen Bauten der Nachkriegszeit, welche der Dornbirner Architekt Hans Burtscher (1917-1988) in Vorarlberg hinterlassen hat: in Bregenz das ehemalige Hauptverwaltungsgebäude der Vorarlberger Illwerke AG (Josef-Huter-Straße 35, gebaut 1953) und die Pfarrkirche St. Kolumban (gebaut 1961-65) sowie das Messehochhaus im Stadtzentrum von Dornbirn (Realschulstraße 6, gebaut 1957). Der Architekt ist fast in Vergessenheit geraten, seine Bauten bringen ihn nun wieder ins kollektive Gedächtnis. So verschieden diese Bauten auch sind, vergegenwärtigen sie uns unsere Geschichte, stellen einen gesellschaftlichen Bezug zur Erbauungszeit dar und erwarten ein Statement für die Gegenwart. Es ist geplant, den Weg von Bregenz nach Dornbirn in Fahrgemeinschaften zurückzulegen.

Termin: Freitag, 16. Oktober 2020

Führung/ Begleitung: Steffi Scheil/ Karl Dörler

Preis: wird noch bekannt gegeben

Anmeldungen bis 20. September mit Kennwort „Burtscher“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Der Überlinger Stollen. KZ-Außenlager und unterirdischer Rüstungsbetrieb

Vorarlberg blieb während des Zweiten Weltkriegs von unmittelbaren Kriegshandlungen weitgehend verschont. In direkter Nähe hatte der Krieg aber sehr wohl massive Auswirkungen: Die Stadt Friedrichshafen, Sitz mehrerer Rüstungsbetriebe, wurde mehrfach bombardiert und im April 1944 sogar fast völlig zerstört.

In der Folge versuchten die Industrieunternehmen, ihre Produktion an "bombensicheren" Orten unterzubringen: Sowohl in Hohenems im Bereich des heutigen Steinbruchs Unterklien als auch in Überlingen am Bodensee wurden unterirdische Anlagen für die Kriegsproduktion gebaut. Während die französische Besatzungsbehörde die Fertigungshallen in Hohenems 1947 sprengen ließ, ist der "Goldbacher Stollen" in Überlingen noch zum Teil begehbar: Bis heute können 3,6 Kilometer Stollen besichtigt werden, die in wenigen Monaten von rund 800 Häftlingen aus dem KZ Dachau aus dem Fels gesprengt worden waren. Über 200 Häftlinge kamen dabei ums Leben. Die unterirdische Produktionsstätte ging nie in Betrieb.

Termin: Montag, 09. November 2020

Wissenschaftliche Begleitung: Markus Barnay

Preis: € 62,- pro Person - Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen bis 10. Oktober mit Kennwort „Stollen“
an Kathrin Novis, E-Mail exkursionen@vlmv.at, Tel. +43 650 5200 932

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir möchten zum vorliegenden Exkursionsprogramm einige wichtige Informationen bekanntgeben:

Anmeldungen sind verbindlich und aus organisatorischen Gründen generell erforderlich. Sie werden telefonisch oder per Email entgegengenommen.

Haben Sie bitte Verständnis, dass wir bei mehrtägigen Exkursionen eine Anzahlung in Rechnung stellen. Diese gilt als Bestätigung Ihrer Anmeldung.

NEU: Preise und Kosten: Auf Anregung unserer Mitglieder haben wir unsere Veranstaltungen dieses Jahr teilweise mit Richtpreisen ausgewiesen. Der endgültige Preis kann davon abweichen und richtet sich nach der tatsächlichen Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, er wird Ihnen **nach Ablauf der Anmeldefrist** mit den Detail-Informationen vor der Exkursion mitgeteilt.

Programmänderungen sind immer möglich! Wir bitten um Ihr Verständnis!

Zahlungen (nach Erhalt der Detail-Informationen) bitte auf folgendes Konto:

„Landesmuseumsverein Exkursionsausschuss“

IBAN AT58 2060 2000 0016 3311

BIC DOSPAT2DXXX

Verwendungszweck: „Kennwort“ der jeweiligen Exkursion

IMPRESSUM:

Vorarlberger Landesmuseumsverein

Geschäftsstelle

Kornmarktplatz 1

6900 Bregenz

ZVR 440724927

REDAKTION:

Kathrin Novis

Brigitte Truschnegg

Christof Thöny

